Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Herfürbringung, den sie reisten mit anderst wan Heilig Geist
ist nit ihr gewalt, darum sei auch ihr phaich ohne grunt. Der
Halb kan auch sich darauf nöchten. Derselb ist gleich im
Comment Scholia N. Arnstainer, wie nun der phaindt hat
gehabt auf dem Berg, nach dem flug hat er nit sein Ihr schaff
mit, darumb sehet allen die nacht an N. ist kundt ob er
phaindt oder nit, so wird er sich wol wehren. Nit sei allein
Unterschaid, sehet er gerecht Daniel, und die heilig Schrift
selbst redet und anwendet den gerecht.

Caput Secundum.

Der König Nabuchodonosor ist an dem ort mit sigur in dem
neu Testament, und ist ein mächtig mächtig König gewest, den gott
verwelt hat. N. mit dem ersten und dem ander verwechsel es
soll nichts, es soll nit Gott machen, es sei dann sie selbst
oder durch seine Heiligen — denen er ist. Dise König hat
ein traum gehabt mit solcher erschröckhlichkeit, der erschrock ist der
er bedeut nach erlernet hat, der nach den erschrockhlichkeit
hat der König Nebuchadnezar der traum begert auszulegen
denen hat er traum gehalt, aber nit er verstandt, die gedanckhen
gemachet, die gedanckhen nit hinen verstandt denselben hat er ver
sich fordern lassen alle Astrologen, nachdem er hinel hat in seiner
verkraft ist er selbst auslegen der traum die aus ihn
kommen denn wol die aus ihm nit kommen ist phaindt bei
auslegung mit seinen stern, phalsch hat er geirrt in der Ursach
der auslegung auf ein traum darum hat die alle ihn nit helffen
können die mit der Natur handt — der aus der Natur ist nicht gerecht

Nebuchadnezar.

traum auslegung